

Datenbanken & Informationssysteme Übungen Teil 1

Programmierung von Datenbankzugriffen

1. Daten lesen mit JDBC

Schreiben Sie eine Java-Anwendung, die die Tabelle Books in der Datenbank azamon ausgibt. Verwenden Sie dabei die SQL-Anweisung `select * from Books`. Angezeigt werden soll eine Kopfzeile mit den Namen der in der Tabelle enthaltenen Spalten, sowie der Inhalt der Tabelle.

Ein SQL-Skript für das Anlegen der Datenstruktur und das Befüllen der Tabellen zur Datenbank azamon finden Sie hier:

<https://homepages.thm.de/~hg11260/mat/azamon-create.sql>. Das Skript ist für PostgreSQL, können aber für jedes andere SQL-Datenbankmanagementsystem nach eventuellen Anpassungen verwendet werden.

2. Daten lesen mit der Java Persistence API

Schreiben Sie ein Java-Programm, das die Bücher in der Tabelle Books ausgibt. Angezeigt werden sollen die Inhalte der Zeilen der Tabelle.

Sie benötigen eine Implementierung der JPA, zu finden z.B. EclipseLink unter <http://www.eclipse.org/eclipselink/>.

3. Ein erster Versuch mit JDBC

Eine Softwareentwicklerin oder ein Softwareentwickler hat sein erstes JDBC-Programm geschrieben. Es soll einfach die erste Spalte der ersten Zeile in der Tabelle Books in der Datenquelle azamon ausgeben.

```
import java.sql.*;
public class FirstJDBC {
    public static void main(String[] args) {
        try {
            Class.forName("org.postgresql.Treiber");
            Connection con = DriverManager.getConnection(
                "jdbc:postgresql:azamon","x","x");
            Statement stmt = con.createStatement();
            ResultSet rs = stmt.executeQuery("select * from Books");
            System.out.println(rs.getString(0));
        } catch (Exception e) {
            e.printStackTrace();
        }
    }
}
```

Beim Testen des Programms treten Exceptions auf. Klären Sie warum und geben Sie an, was man verbessern muss:

- (a) `java.lang.ClassNotFoundException: org.postgresql.Treiber`
Woran liegt es?
- (b) Nachdem der Fehler korrigiert ist, tritt folgendes auf:
`java.sql.SQLException: Ungültiger Cursorstatus`
Woran liegt's?
- (c) Doch nachdem dieser Fehler korrigiert ist, tritt noch einer auf:
`java.sql.SQLException: Ungültiger Deskriptorindex`
Klären Sie auch hier den Grund für die Exception auf.

4. Parametrisierte Anweisung

- (a) Schreiben Sie ein JDBC-Programm, mit dem man in der Tabelle Books von amazon herausfinden kann, wieviele Bücher eines Autors verzeichnet sind. Das Programm soll so gestaltet sein, dass man interaktiv immer wieder neue Autorennamen eingeben kann. (Tipp: wir brauchen keine komplette GUI, es reicht für die Eingabe `showInputDialog` von Java Swing und für die Ausgabe die Konsole zu verwenden.)
- (b) Schreiben Sie ein JDBC-Programm, mit dem man ein neues Buch in die Tabelle eingeben kann. Verwenden Sie dabei eine parametrisierte Anweisung. (Auch dieses Programm muss nicht unbedingt eine GUI haben.)

5. SQL-Injection

- (a) Schreiben Sie ein JDBC-Programm, mit dem man nach einem Buch in der Tabelle Books suchen kann, so dass es einem Angreifer gelingt, dieses Programm zu verwenden, um einen Eintrag in der Tabelle zu löschen.
- (b) Wie müssen Sie das Programm ändern, um diesen Angriff zu vereiteln?

6. Java Sicherheits-Richtlinien

In den Java Coding Guidelines von CERT und SEI hat die erste Regel die Überschrift „IDS00-J. Prevent SQL injection“, zu finden hier: <https://www.securecoding.cert.org/confluence/display/java/IDS00-J.+Prevent+SQL+injection>

Vollziehen Sie das Beispiel zur Regel in einem eigenen Java-Programm nach.

Bitte wählen Sie eine der folgenden fünf Aufgaben als Hausübung aus.

7. Interaktives SQL mit JDBC

Schreiben Sie eine Java-Anwendung *Interactive JDBC*, mit der man beliebige SQL-Anweisungen (anfragende und modifizierende Anweisungen) durchführen kann.

Es soll möglich sein, in einem Dialog die Datenquelle zu wählen, mit der man sich verbinden möchte.

Das Programm sollte etwa so aussehen wie das in Abb. 1

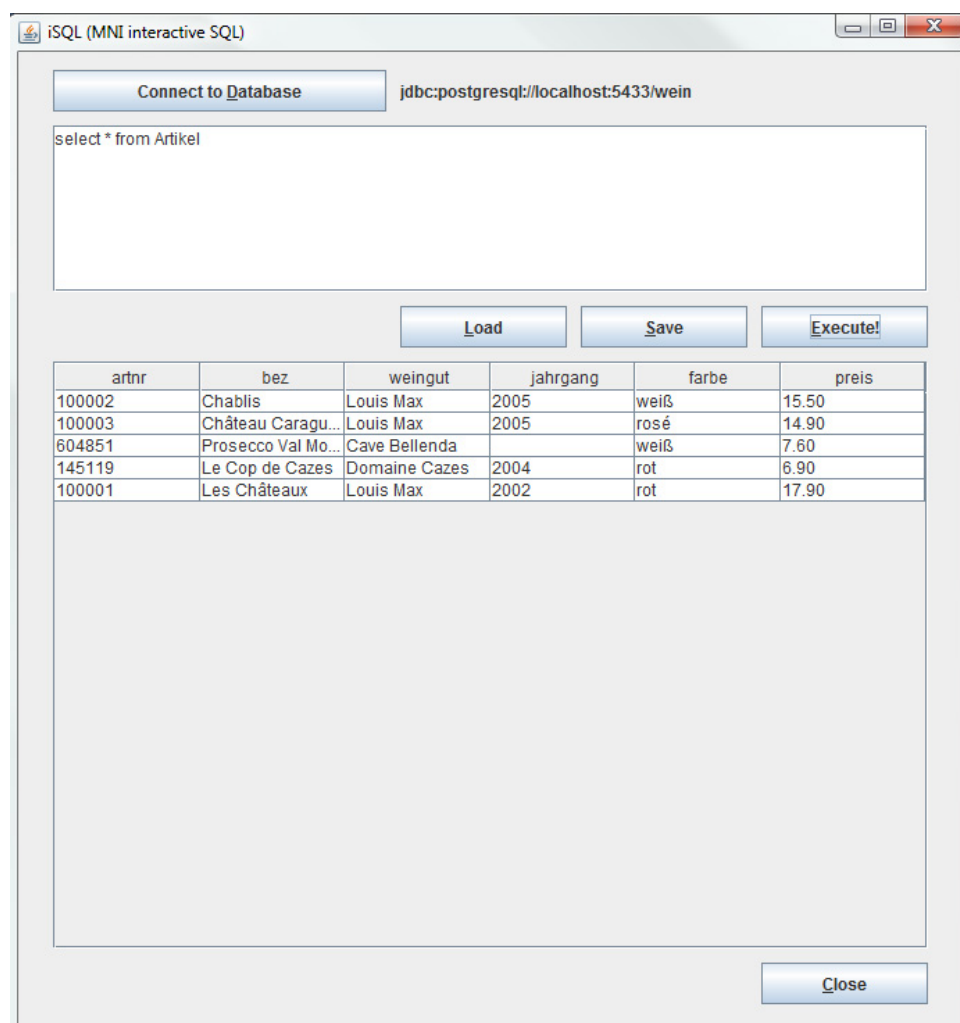


Abbildung 1: Interactive SQL

8. Datenbankexport mit JDBC

Schreiben Sie eine Java-Anwendung, mit der man einen einfachen Datenbank-Export durchführen kann. Man gibt die Datenbank an, die man exportieren möchte und das Programm erzeugt ein SQL-Skript, das die DDL-Anweisungen zum Erzeugen der Tabellen enthält sowie die Insert-Anweisungen zum Füllen der Tabellen.

Es sollen auch Anweisungen, die die referentielle Integrität betreffen, erzeugt werden.

9. Eine generische Pflegefunktion

Wir möchten ein JDBC-Programm entwickeln, das folgende Aufgabe erfüllt: In einer Textdatei wird vorgegeben, welche Datensätze in einer Tabelle eingefügt, gelöscht oder geändert werden sollen. Das Programm soll die Datei lesen und die dort vorgegebenen Aktionen durchführen. Die in der Datei spezifizierten Manipulationen an der Datenbank sollen entweder alle oder gar nicht durchgeführt werden.

Für den Aufbau der Datei ist folgendes Format vorgegeben: Die Anweisungen stehen zeilenweise in der Datei und beginnen jeweils mit einem Buchstaben gefolgt von einem Doppelpunkt. Danach kommen Angaben, die durch das Zeichen | getrennt sind. Dabei bedeutet:

- t: Die folgenden Zeilen beziehen sich auf die Tabelle mit dem Namen, der auf diese Anweisung folgt
- i: Der Datensatz soll eingefügt werden
- u: Der Datensatz soll geändert werden
- d: Der Datensatz soll gelöscht werden

Beispiel:

```
t:Zinsen  
i:12345|Neuer Zinssatz|0.75|2014-02-01  
u:12231|Zins Extra-Konto|0.5|2014-02-01  
d:11111|Zins Plus-Konto|1.25|2013-01-01
```

Das bedeutet, dass in der Tabelle Zinsen der erste Datensatz eingefügt werden soll, der zweite geändert und der dritte gelöscht werden soll.

Sie können von folgenden Voraussetzungen ausgehen:

- Die Zeilen mit Datensätzen enthalten alle Werte zu den Attributen in exakt der Reihenfolge, wie die Tabelle definiert wurde.
- Das erste Feld enthält den Primärschlüssel der Tabelle.
- Wenn ein Datensatz geändert werden soll (Befehl: u), sind nur in solchen Feldern geänderte Werte, die nicht zum Primärschlüssel gehören.
- Die Werte sind so formatiert, dass sie den Datentypen der Attribute entsprechen.
- Die Werte enthalten das Zeichen | nicht.

Schreiben Sie ein solches Programm.

10. Datenbankzugriff in Clojure mit HugSQL

Analysieren Sie das Konzept mit der mittels der Bibliothek *HugSQL* in Clojure Datenbankzugriffe gemacht werden.

Bereiten Sie eine Präsentation dieser Konzepte vor und diskutieren Sie sie kritisch.

11. Datenbankzugriff in JavaScript mit Express und Node

Analysieren Sie das Konzept mit der mittels der Datenbankadapter von *Express* auf *Node.js* in JavaScript Datenbankzugriffe gemacht werden.

Bereiten Sie eine Präsentation dieser Konzepte vor und diskutieren Sie sie kritisch.

12. Analyse eines JDBC-Tabellen-Editors

Analysieren Sie den Aufbau eines Tabellen-Editors, den Mitarbeiter von IBM geschrieben haben:

<http://www.ibm.com/developerworks/data/library/techarticle/0206chaitgal/0206chaitgal.html>

- (a) Beschreiben Sie, welche Mechanismen von JDBC in diesem Programm verwendet werden.
- (b) Diskutieren Sie, welche grundlegenden Unzulänglichkeiten dieses Programm hat. Nennen Sie dazu mindestens 3 Punkte.

13. Metainformationen mit JDBC

In JDBC gibt es zwei Interfaces für Metainformationen:
`DatabaseMetaData` und `ResultSetMetaData`.

Beschreiben Sie jeweils, welche Informationen über diese Interfaces bereitgestellt werden und geben Sie an, welchen *Konzepten* einer SQL-Datenbank diese Interfaces entsprechen.

- (a) `DatabaseMetaData`
- (b) `ResultSetMetaData`

14. DBMS-unabhängige Programmierung in JDBC und ADO.NET

Man möchte APIs zum Zugriff auf Datenbankmanagementsysteme oft gerne so verwenden, dass man möglichst unabhängig vom jeweiligen DBMS ist: das übersetzte, ausführbare Programm soll mit jedem beliebigen DBMS verwendet werden können. Erläutern Sie die grundlegenden Konzepte.

- (a) Welchen Mechanismus sieht JDBC vor, um die Unabhängigkeit vom DBMS zu erreichen?
- (b) Welchen Mechanismus sieht ADO.NET (ab Version 2.0) vor, um die Unabhängigkeit vom DBMS zu erreichen?
- (c) Worauf muss man außer den in (a) und (b) genannten Mechanismen achten, um Unabhängigkeit vom DBMS zu erreichen?

15. Datenbankschema mit JPA erzeugen

Man kann in JPA aus dem Objektmodell, definiert in den Entitätstypen als Java-Klassen, automatisch ein Datenbankschema erzeugen.

Abbildung 2 zeigt das Objektmodell zur Beispieldatenbank *Employees Sample Database* von MySQL als Klassendiagramm der UML.

Implementieren Sie dieses Objektmodell in Java und verwenden Sie die JPA um damit ein Datenbankschema zu erzeugen. Vergleichen Sie das Ergebnis mit dem Datenbankschema der *Employees Sample Database* – siehe <https://dev.mysql.com/doc/employee/en/sakila-structure.html>.

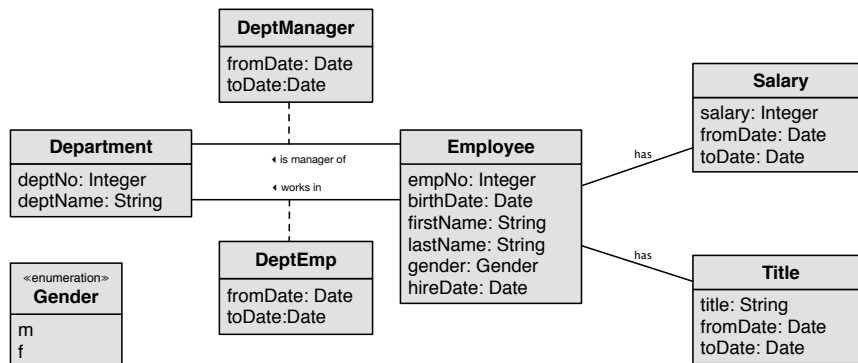


Abbildung 2: Objektmodell zur *Employees Sample Database*

Rev 3.1 – 1. November 2018